

Weitere Angebote im 2. Halbjahr 2013

Alois Nebel – Leben nach Fahrplan

Filmvorführung und anssl. Autorengespräch mit Jaroslav Rudiš
21.10.2013, 19.30 Uhr, Programm kino Ost, Dresden

Wer bin ich? Václav Zelenka oder Rolf Wagner?

Filmvorführung und Gespräch
29.10.2013, 19.30 Uhr, Dresden, Brücke/Most-Villa

HinterNational – Johann Urzidil

Buchlesung und Autorengespräch mit
Klaus Johann und Vera Schneider
5.11.2013, 19.30 Uhr, Dresden, Brücke/Most-Villa

Flucht auf der Elbe

Lesung, Film und Autorengespräch mit Uwe Rada
11.11.2013, 19.30 Uhr, Dresden, Brücke/Most-Villa

Konfrontationen – Pädagogik gegen rechts

Workshoptag
16.11.2013, Dresden, Brücke/Most-Villa

Rassismus und Antiziganismus – Erkennen, Benennen, Entgegenwirken

Workshop / Methodenseminar
29. bis 30.11.2013, Dresden, Brücke/Most-Villa

Die Erben der Vertreibung – Perspektiven der Enkel

Lesung und Erzählalon mit Ralf Pasch und Gästen
5.12.2013, 19.30 Uhr, Dresden, Brücke/Most-Villa

Weitere Informationen auf www.bmst.eu, auf facebook oder
bei Susanne Gärtner, s.gaertner@bmst.eu, Tel. 0351 43314224



Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Worum geht's?

Was ist normal? Was anders? Gibt es wertvolleres Leben?

In diesem Seminar wollen wir uns damit beschäftigen, wie »Normal«- und »Anders«-Sein im jeweiligen gesellschaftlichen und politischen Kontext gedeutet wird und welche Folgen dies für diejenigen hat, die abweichen von der gesetzten Norm.

Neben der Euthanasie, also der Vernichtung von Menschen mit vermeintlicher geistiger Behinderung und psychischer Krankheit, spielt der Umgang mit den Abweichern auch heute eine große Rolle: Wird der Wert eines Menschen nicht maßgeblich an seiner marktwirtschaftlichen Produktivität gemessen? Wir laden ein zur Diskussion!

Die Arbeitsweise

Auf diesem Seminar wollen wir gemeinsam über den Umgang mit dem vermeintlich Anderen nachdenken. Neben einem Vortrag zur Geschichte der Psychiatrie, beschäftigen wir uns mit einzelnen Biografien, und fahren nach Pirna Sonnenstein – in den Jahren 1940 und 1941 wurden hier 13 720 Menschen im Rahmen des „Euthanasie-Programms“ ermordet. Alternativen zur klassischen psychiatrischen Praxis werden aufgezeigt. Das Seminar richtet sich an alle Interessierten. Besonders auch an Menschen, die im sozialen oder pflegerischen Bereich aktiv und tätig sind, oder an Multiplikator/innen der politisch-historischen Bildung.

Die Veranstalter

Brücke/Most-Stiftung Dresden, www.bruecke-most-stiftung.de
Treibhaus e.V. Döbeln, www.treibhaus-doebeln.de

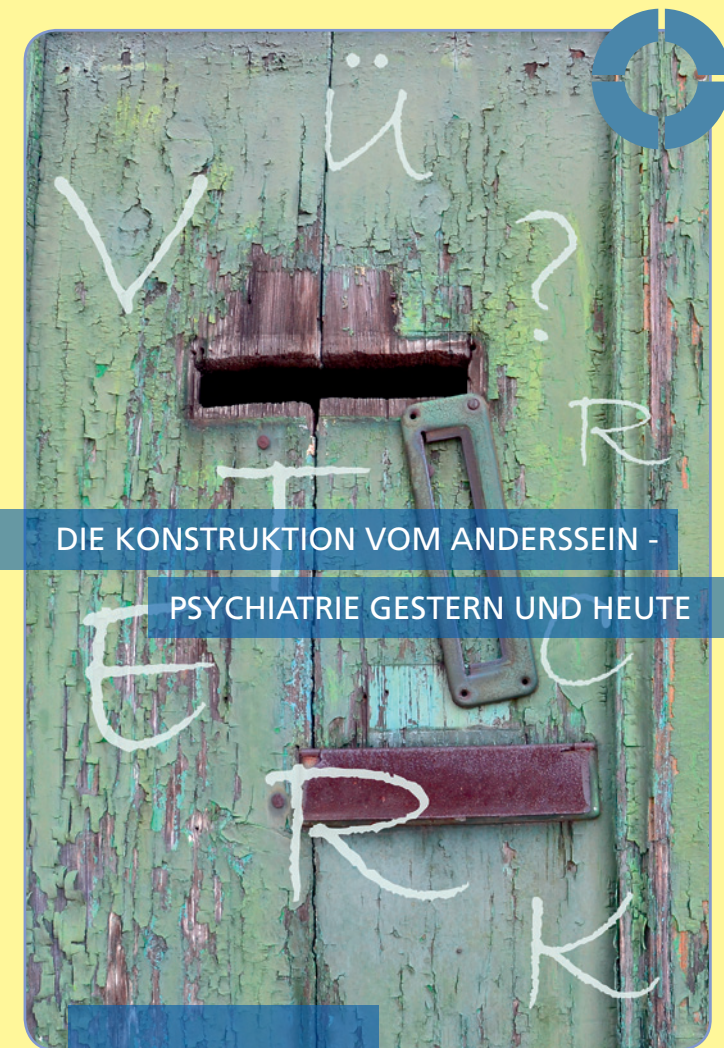
Veranstaltungsort

Brücke/Most-Zentrum, Reinhold-Becker-Str. 5, 01277 Dresden
www.bruecke-most-zentrum.de

Das Seminar ist ein anerkanntes Bildungsangebot und wird von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.



In Kooperation mit:



DIE KONSTRUKTION VOM ANDERESSEIN - PSYCHIATRIE GESTERN UND HEUTE

Workshop /
Methoden-
seminar

In Dresden
13./14. Dezember 2013



Brücke|Most-Stiftung
Nadace Brücke|Most



Wer ist die Brücke|Most-Stiftung?

Was bieten wir an?

Seit 1997 sind wir aktiv im Engagement für eine bessere Verständigung zwischen Deutschland, der Tschechischen Republik sowie anderen ostmitteleuropäischen Staaten. Wir setzen dieses Ziel mit Hilfe verschiedener Veranstaltungen und Projekte um, in denen das gemeinsame Erlebnis von Menschen aus verschiedenen Kulturen im Mittelpunkt steht. Thematisch beschäftigen wir uns hauptsächlich mit grenzübergreifenden Beziehungen und der gegenseitigen Wahrnehmung innerhalb Europas. Im pädagogischen Bereich bieten wir Zeitzeugengespräche, Trainings, internationale Seminare, Workshops, Tagungen u.a. zu den Themenfeldern inter- und transkulturelle Kommunikation, Antirassismus, Geschichte der DDR und des Nationalsozialismus, gesellschaftlicher Teilhabe. Unsere Angebote richten sich an Schüler/innen und Studierende ebenso wie an Multiplikator/innen der historisch-politischen Bildung und Interessierte aller Altersstufen.

Wo sind wir zu finden?

Mit dem Brücke|Most-Zentrum, der Bildungs- und Begegnungsstätte der Stiftung in Dresden Blasewitz, bieten wir Räume für inhaltliche Arbeit und auch für Übernachtungen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Interesse an unserer Arbeit, einer konkreten Veranstaltung haben oder an einer Kooperation mit uns interessiert sind.



Brücke|Most-Stiftung
Nadace Brücke|Most

Reinhold-Becker. Str. 5 | 01277 Dresden
Tel.: 0351 43314110 | Fax: 0351 43314133
www.bmst.eu

Programm

Freitag, 13.12.2013

Ankunft bis 10.30 Uhr in der Brücke|Most-Stiftung

Vormittags

- Kennenlernen, Erwartungen, Programmvorstellung

Nachmittags

- Vom Umgang mit »dem Anderen« – Geschichte der Psychiatrie im Kontext der Zeit (Vortrag), Prof. Dr. Barbara Wedler
- Wahnsinn ist Unsinn?! – Diskussion

Abends

- »Die Blumen haben fein geschmeckt« – Lesung aus dem Buch von Daniela Martin zur Geschichte ihrer Urgroßmutter Anna L., die 1940 Opfer der »Aktion T4« wurde.

Samstag, 14.12.2013

Vormittags

- Abfahrt nach Pirna, gemeinsamer Weg vom Bahnhof zur Gedenkstätte Pirna Sonnenstein entlang der »Denkzeichen«
- Euthanasie: Einführung mit Rundgang durch die Gedenkstätte Pirna Sonnenstein
- Pause und Auswertung

Nachmittags

- Psychiatrie-Kritik heute: Das Weglaufhaus als Form antipsychiatrischer Praxis, Gespräch und Diskussion
- Seminauswertung

Ende 17.00 Uhr

Änderungen vorbehalten und nach Interesse der Teilnehmenden.

Anmeldung und Informationen

Weitere Informationen auf www.bmst.eu, auf facebook oder bei Susanne Gärtner, s.gaertner@bmst.eu, Tel. 0351 43314224.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an folgende Adresse:

Brücke|Most-Stiftung
Reinhold-Becker-Straße 5 · D-01277 Dresden
Tel.: +49 (0)351 433 140 · Fax: +49 (0)351 433 141 33
s.gaertner@bmst.eu

Name _____
Vorname _____
Anschrift: Straße _____
PLZ, Ort _____
Telefonnummer _____
E-Mail _____
Organisation _____
Essenswünsche ☐ vegan ☐ vegetarisch ☐

Über einige Worte zu Ihrem Hauptinteresse am Seminar würden wir uns freuen!

Zu unserer Planung bitten wir um frühzeitige Anmeldung!

Der Teilnahmebeitrag beträgt 65,00 für Erwachsene / Erwerbstätige bzw. 35,00 für Jugendliche / Erwerbslose inkl. Programm, Unterbringung und Vollpension. Sollte der Teilnahmebeitrag ein Hinderungsgrund für die Anmeldung sein, wenden Sie sich bitte an uns, und wir versuchen mit Ihnen gemeinsam eine Lösung zu finden.